

### Das Kamishibai Theater

Ein Kamishibai ist ein Erzähltheater und stammt ursprünglich aus dem japanischen Raum. Es besteht aus einem Wechselrahmen mit Flügeltüren, der oben geöffnet ist. Zwischen den Leisten bietet es so viel Platz, dass mehrere Stapel hineingestellt werden können. Die Bilder werden im Rahmen betrachtet und hintereinander herausgezogen. Die Aufmerksamkeit der Zuhörer und Zuschauer wird so auf den bildlich dargestellten Kern der gesprochenen Worte gelenkt.



„Ein Kamishibai ist wie Fernsehen ohne Strom“, erklärte ein Grundschüler. Umgekehrt dienen die mit dem Rahmen fokussierten Bilder dem erwachsenen und kindlichen Erzähler als Gedächtnisstützen für die eigenen inneren Bilder. Der Kamishibai verstärkt also sowohl die äußeren als auch die inneren Bilder in ihrer Wirkung. Die Wechselwirkung lässt ein Kino im Kopf entstehen, unterstützt das freie mündliche Erzählen und führt von den vorbereiteten Geschichten zur eigenen Sprache.“ (zitiert nach [www.donbosco-medien.de](http://www.donbosco-medien.de))

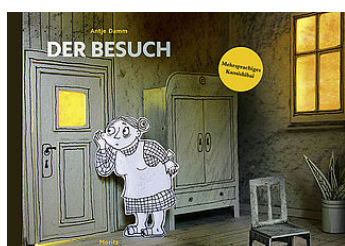
### Folgende Kamishibai-Stücke stehen zur Ausleihe zur Verfügung:



#### Die Geschichte von Prinz Seltsam

*Thema: Partizipation, Inklusion, Beeinträchtigung, Trisomie 21, Downsyndrom*

Als Prinz Noah geboren wird, sind alle im Königreich erst einmal erstaunt. "Er sieht ein bisschen seltsam aus", sagt sein älterer Bruder. Doch Prinz Seltsam kann manches, was andere nicht können: das Leben im Schneckentempo genießen, sich an jedem Gänseblümchen erfreuen und sogar den bösen Ritter auf seine ganz eigene Weise besiegen. Eine liebevoll erzählte Geschichte über ein Kind mit Trisomie 21 (Down-Syndrom). - DIN-A3-Bildkarten für das Kamishibai - Neuauflage mit didaktisch-methodischen Hinweisen für Kindergarten und Grundschule - Don Bosco Qualität: hochwertiger Druck in brillanten Farben -



#### Der Besuch

*Thema: Akzeptanz, Diversität*

Eines Tages segelt ein Papierflieger durch Elises Zimmerfenster. Und dann klopft Emil, ein neugieriger kleiner Junge, an ihre Tür. Diese Begegnung bringt Farbe ins Leben der alten, vereinsamten Frau.



## Das kleine Ich bin Ich

*Thema: Individuell sein, Inklusion*

Der Kinderbuchklassiker handelt von einem kleinen Lebewesen, das wissen will, wer es ist. Es macht sich auf eine Entdeckungsreise, um andere zu finden, die so sind wie es. Es fragt den Laubfrosch, die Stute und ihr Fohlen, die Kuh, die Fische, das Nilpferd, die Papageien und die Hunde, die aber alle Gründe finden, warum das kleine Lebewesen ihnen zwar ähnelt, aber auf jeden Fall anders ist. Als das kleine, enttäuschte Lebewesen schließlich unglücklich und sehr verzweifelt ist, kommt ihm plötzlich ein Gedanke. Es bleibt stehen und erkennt: „Ich bin Ich“. Es freut sich, findet Seifenblasen, sieht sich im Spiegelbild und ist froh, endlich zu wissen wer es ist. Mit dieser Erkenntnis begegnet es nun all den Tieren, die sich mit dem kleinen „Ich bin Ich“ freuen und bestätigen: „Du bist Du!“

Das Buch thematisiert die Besonderheit einer\*s jeder\*n Einzelnen. Es stellt die Fähigkeiten, das Aussehen und die Persönlichkeit eines\*r jeden in den Vordergrund. Mit dem Buch können Kinder verstehen lernen, dass ein Lebewesen sich sehr gut fühlen kann, wenn es entdeckt, dass es einzigartig ist.



## Die dumme Augustine

*Thema: Geschlechterrolle*

Augustine führt ihrem Mann, dem erfolgreichen Clown August, den Haushalt. Als der "dumme August" einmal zum Zahnarzt muss, sucht der Zirkusdirektor händeringend nach einer Vertretung. Da nutzt Augustine ihre Chance und springt ein. Ob die "dumme Augustine" das Publikum genauso zum Lachen bringt wie ihr Mann? Und was wird der "dumme August" dazu sagen? 1972 hat Otfried Preußler eine Geschichte mit feiner Spitze gegen die überkommenen Geschlechterrollen geschrieben, Herbert Lentz verlieh ihr eine farbenfrohe und einzigartige Bildsprache und so verteidigt die Geschichte durch die Jahrzehnte ihren festen Platz im Bilderbucholymp - und ab sofort auch auf der kleinen Bühne des Erzähltheaters Kamishibai.



## Der schaurige Schusch

*Thema: Vorurteile, Diversität*

Huhn, Gams, Hirsch, Murmeltier und Partyhase sind entsetzt: Der schaurige Schusch wird ihr neuer Nachbar. Groß wie ein Getränkeautomat, zottelig und böse soll er sein. Zu seiner Einweihungsparty traut sich nur der Partyhase. Die anderen warten stundenlang ängstlich vor Schuschs Haustür. Wo bleibt der Partyhase nur? Was hat der schaurige Schusch bloß mit ihm angestellt? Eine unwiderstehlich komische Bildfolge für das Erzähltheater Kamishibai über Vorurteile, heimliche Sehnsüchte und Mut.



### Elefanten im Haus

*Thema: Andersartigkeit, Offenheit, Inklusion*

Fine ist gespannt: Ob die neuen Nachbarn wohl Kinder haben, mit denen sie spielen kann? Fine klingelt einfach mal und stellt erstaunt fest: Die Neuen sind Elefanten! Zum Glück hat die Elefantenfamilie Kinder in Fines Alter. Nachdem das anfängliche, etwas mulmige Gefühl überwunden ist, spielen die Kinder miteinander und finden ihre neue Freundschaft ganz prima. Ganz und gar unpassend jedoch finden die anderen Mieter die neuen Mitbewohner. Frau Wiese seufzt: "Solche haben hier noch nie gewohnt!" Doch Fines Papa findet eine gute Lösung, um die neue Familie im Kreise aller Mieter willkommen zu heißen. Eine wunderbare Geschichte zum Thema "Andersartigkeit", "Offenheit" und "Inklusion".



### Das Mädchen mit der Perlenkette

*Thema: Migration*

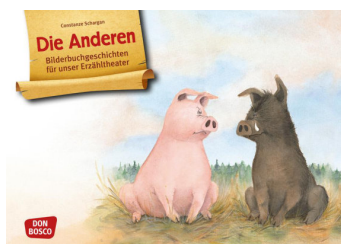
Wenn sich die Menschen auf der Straße begegnen, flüstern sie sich zu, was ihren Bekannten passiert ist. Da sind so viele Verbote, so viele Menschen leben in Angst. Und das Leben von Rahas Vater ist bedroht. Dann flüchtet Rahas Familie. Ein beschwerlicher und langer Weg - über die Grenze, über endlose Berge und Täler, bis zum Meer. Dort soll ein kleines Boot sein, das der Sechsjährigen mit ihrer Familie und vielen anderen Menschen die Freiheit bringen soll. "Das Mädchen mit der Perlenkette" ist eine von der Stärke der Hoffnung getragene Geschichte des Aufbruchs, der Flucht und des Ankommens. Rahas Geschichte ist eine von unzähligen, sehr ähnlichen Lebensgeschichten, denen die Kinder in Kita und Grundschule begegnen. Mit ihrem warmherzigen Erzählstil und den anrührenden Illustrationen fördert diese Geschichte Empathie und Toleranz. Das 28-seitige Begleitheft bietet die Geschichte in deutscher und arabischer Sprache und als Klanggeschichte. Inkl. Downloadcode mit Zusatzmaterial: Überblick über Flucht und Asyl; Die Situation in den Herkunftsländern; Was ist ein Trauma? Was ist sequentielle Traumatisierung? Trauma und Flucht: Tipps für ErzieherInnen und PädagogenInnen.



### Als die Raben noch bunt waren

*Thema: Mobbing, Rechthaberei, Diversität*

Die Raben waren nicht immer rabenschwarz. Vor langer Zeit waren sie kunterbunt und leuchteten in allen Regenbogenfarben: Es gab türkisfarbene Raben mit lila Tupfen und auch gelbe Raben mit roten Streifen. Sie lebten fröhlich miteinander und alle Tiere hatten ihre Freude an ihnen. Doch eines Tages stellte der Schneemann eine Frage, die alles verändern sollte: "Wer von euch Raben hat eigentlich die richtige Farbe?"



### Die Anderen

*Thema: Vorurteile, Stärken, Schwächen.*

Die sind blöd, sagen die Hausschweine. "Bestimmt sind die doof", denken die Wildschweine. Um zu klären, wer die besseren Schweine sind, tragen sie einen Wettkampf aus. Doch mitten im Matschepampehüpfen bricht ein Gewitter über sie herein und schnell wird klar, wer die überlegenen Schweine sind...



### Ich bin der Stärkste im ganzen Land

*Thema: Diversität*

Da läuft er durch den Wald: Der große böse Wolf und immer nur mit dem Wunsch, sich bestätigen zu lassen, dass er der Größte, der Stärkste, der Wildeste ist. Alle, aber auch alle pflichten ihm bei: Ein kleines Häschen genau so wie Rotkäppchen, die drei kleinen Schweinchen so wie die sieben Zwerge. Nur ein Quabbelwabbel, der ihm über den Weg läuft, antwortet auf die Frage: "Weißt auch du, wer der Stärkste im ganzen Land ist?" ganz frech und selbstbewusst: "Aber natürlich weiß ich das. Das ist meine Mama!"